

Hildegund Keul,
Thomas Müller (Hg.)

Verwundbar

Theologische und humanwissenschaftliche
Perspektiven zur menschlichen Vulnerabilität



Hildegund Keul / Thomas Müller (Hg.)

Verwundbar

**Theologische und humanwissenschaftliche
Perspektiven zur menschlichen Vulnerabilität**

269 Seiten · 16 x 24 cm · Broschur

€ 19,90 (D) / € 20,50 (A) · ISBN 978-3-429-05498-4

Die menschliche Verwundbarkeit ist von großem humanem Interesse. Aus diesem Grund entwickelt sie sich in den letzten Jahren interdisziplinär zu einem innovativen Forschungsthema. Welche Machtwirkungen entfaltet die Vulnerabilität in aktuellen Debatten um Migration und Terror, sexuellen Missbrauch und interkulturellem Diskurs? Inwiefern sind Wunden ein Ort der Kommunikation, insbesondere in Liebe und Zuneigung, Fürsorge und Zärtlichkeit?

In einer fruchtbaren Kooperation führten die Würzburger Forschungsgruppe „Vulnerabilität, Sicherheit und Resilienz“ und das DFG-Projekt „Verwundbarkeiten“ mit weiteren Partnerinnen zwei Ringvorlesungen an der Universität Würzburg durch. Die vorliegenden Beiträge beleuchten aktuelle Themen der Verwundbarkeit jeweils im Duett aus einer theologischen und humanwissenschaftlichen Perspektive. So kommen Wissenschaften in einen gesellschaftlich relevanten Dialog.

Herausgeberin und Herausgeber:

Prof. Dr. Hildegund Keul ist Theologin, Religionswissenschaftlerin und Germanistin. Die renommierte Mystik-Forscherin hat eine außerplanmäßige Professur und leitet ein theologisches Forschungsprojekt der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zur Vulnerabilität.

Priv.-Doz. Dr. phil. Thomas Müller, Lehrstuhl für Sonderpädagogik V, Pädagogik bei Verhaltensstörungen, Universität Würzburg. Forschung: Vertrauen und soziale Benachteiligung als Themen der Sonderpädagogik, belastete Kindheit sowie Unterricht und bei Verhaltensstörungen.

Hildegund Keul und Thomas Müller leiten gemeinsam die interdisziplinäre Forschungsgruppe „Vulnerabilität, Sicherheit und Resilienz“, Universität Würzburg.

I Vulneranz, eine humane Herausforderung

■ Topographie des Traumas – wie entsteht Resilienz?

Maike Schult: Verwundbarkeit und Verletzungsmacht: Dynamiken des Traumas

Eva Barnewitz: Wunden der Seele – wie die Folgen von Folter, Kriegserfahrungen und sequenzieller Traumatisierung überwunden werden können

■ Migration und Flucht – im Spannungsfeld von Trauma, Kreativität und Resilienz

Bernhard Kohl: Migration und Flucht – philosophisch-theologische Perspektiven

Melissa Silva: Flucht als Folge menschlicher Vulnerabilität – was Hannah Arendts

„Flüchtlings“-Begriff in aktuellen Migrationsdebatten zu sagen hat

■ **Vulnerabilität in Terrorangst und Radikalisierungsprävention**

Katharina Obens: Vulnerabel für Radikalisierung? Sonderpädagogische Zugänge zur Radikalisierungsprävention

Hildegund Keul: Vulnerabilität und Vulneranz in Unsicherheit und Terrorangst
– eine theologische Perspektive

■ **Sexueller Missbrauch – Gewalt überwinden, Leben eröffnen**

Mary Hallay-Witte: Institutionelle Vulneranz und Vulnerabilität. Sich anvertrauen
– ein ethischer Moment

Elisabeth Kirchner: Sexualisierte Gewalt in Institutionen und der Beratungsansatz von „Wildwasser Würzburg“

II Liebe und Verletzlichkeit – die Wunde als Ort der Kommunikation

■ **Familienbände – Wunden verbinden**

Thomas Müller: Familien zwischen Bindung, Verstrickung und Verrat

Hildegund Keul: Vulnerante Rosenkriege und Heilige Familien
– die Wunde als Ort der Kommunikation

■ **Zärtlichkeit – die Schwester der Verletzlichkeit**

Isabella Guanzini: Zärtlichkeit – die Schwester der Verletzlichkeit. Eine theologische Perspektive

Jutta Czapski: Zärtlichkeit – die Schwester der Verletzlichkeit. Eine philosophische Perspektive mit Emmanuel Levinas

■ **Homosexuelle Liebe – Verletzlichkeit hoch zwei**

Petra Dankova: Homosexuelle Liebe. Verletzlichkeit hoch zwei
– aus sozialwissenschaftlicher Sicht

Andreas Heek: Homosexuelle Liebe. Verletzlichkeit hoch zwei – theologische Perspektiven

■ **Verwundbarkeiten – interkulturell und interreligiös**

Michaela Quast-Neullinger: Perfekte Harmonie oder radikale Exklusion? Theologische Perspektiven auf Verwundbarkeit im christlich-muslimischen Dialog

Dominik Egger: Interkulturalität – Fremdheit – Vulnerabilität. Über Bildung durch Responsivität

III Widerstand aus Vulnerabilität – Blickwechsel

■ **Gott im Knast – Machtvollen Spiralen der Verwundbarkeit befreiend begegnen**

Michelle Becka: Gott im Knast – theologische Perspektiven

Pierre-Carl Link: Gott im Knast – humanwissenschaftliche Perspektiven

■ **Leistung, Narzissmus und Verwundbarkeit. Anfragen an eine aktuelle Tendenz**

Robert Langnickel: Narzissmus als Verleugnung der Verwundbarkeit
– eine psychoanalytische Perspektive

Florian Klug: Verweigerte Relationalität. Narzissmus als selbstgeschaffene Hölle
– eine theologische Perspektive

■ **Verletzt im Vertrauen?**

Katharina Ganz: Die Würzburger Ordensgründerin Antonia Werr (1813-1868) und Vertrauens(an)fragen in pädagogischen Beziehungen

Thomas Müller: Vertrauen – zur Ambivalenz eines pädagogischen Selbstverständnisses